

Junge Kelkheimer – ganz PriMA



Es ist seit Jahren guter Brauch bei der Bürgerstiftung Kelkheim den Preis „PriMA Kelkheimer“ zu vergeben. So auch in diesem Jahr. Mit diesem Preis werden Schüler aus Hauptschulklassen der Eichendorff-Schule, der Gesamtschule Fischbach und der Anne-Frank-Schule geehrt, weil sie sich durch besondere Leistungen auszeichneten.

Dazu zählt die Verbesserung schulischer Leistungen für Schüler, die erst kurze Zeit in Deutschland sind; das Sozialverhalten zum Beispiel, der Einsatz als Schulsanitäterin, Klassensprecherin und bei der Unterstützung von Mitschülern. Dazu gehört auch das ordnungsgemäße Führen des Klassenbuches, Mitwirkung bei Schulprojekten und die Übernahme von Verantwortung. Zur Urkunde gab es als Anerkennung entweder einen Gutschein für ein Buch, für den Sportpark oder einen Kinogutschein.

Der Bürgermeister bezeichnete die Aktion als eine „prima Sache“, die auch unterstreicht, dass die Bürgerstiftung Kelkheim für alle da ist. Und es lohne sich

auch immer, in einer Stadt wie Kelkheim Verantwortung zu übernehmen.

Und Eichendorff-Schulleiter Stefan Haid unterstrich, dass durch diese Aktion der Bürgerstiftung auch die unterstützt werden, die es nicht so leicht haben.

So hat Mohamed H. eine großartige Entwicklung sowohl im sozialen als auch im schulischen Bereich hinter sich. Arslan A. engagierte sich für die Klassengemeinschaft. Almin I. hilft immer

seinen Mitschülern. Zu Natalia C. sagte Böttries Kübel, dass sie ein aufmerksamer und sozialer Mensch sei. Von Fatma K. hieß es, dass sie erst zwei Jahre in Deutschland

sei und schnell und gut gelernt habe. Sie ist eine von 25 Schülerinnen und Schülern aus dem MTK, die das 10. Hauptschuljahr an der Rosenbergsschule in Hofheim besuchen und dann ihren Realabschluss

machen. Von Sara S. hieß es, dass sie sich besonders in zusätzlichen Aufgaben des schulischen Alltags engagiert und besonders fähig im Schulsanitätsdienst war. Bleibt noch Fiona G. Von ihr wurde gesagt, dass sich ihre schulischen Leistungen so entwickelt haben, dass sie andere Schüler bei schriftlichen Aufgaben unterstützen konnte. Außerdem engagierte sie sich als Schulsanitäterin.

Das obere Foto zeigt die ausgezeichneten Schüler mit dem Bür-



germeister (links im Bild) und mit den Mitgliedern der Bürgerstiftung.

Auf dem unteren Bild Stefan Haid im Gespräch mit Schülern nach der Preisverleihung.